CDU HAINHAUSEN

PRESSEINFORMATION

Alfred Rautenberg
Pressesprecher
der CDU Hainhausen

Württemberger Straße 17
63110 Rodgau (Hainhausen)
Tel.: 06106/4604
rautenberg.rodgau@t-online.de

An die
Damen und Herren der Presse
mit der Bitte
um Veröffentlichung

19. Februar 2010

CDU Hainhausen:

Radweg nach Rembrücken verschoben

Kooperation weiß nicht was sie will!

Schon im letzten Jahr brachte der Magistrat der Stadt Rodgau einen Vorschlag in das Parlament wie auf preisgünstige Art eine Radwegeverbindung von Rodgau-Hainhausen nach Rembrücken hergestellt werden könnte.

Die CDU Hainhausen weist schon seit Anfang der 90er Jahre drauf hin, das diese Radwegeverbindung notwendig ist und gemacht werden muss um die Verbindung an das Radwegenetz Richtung Heusenstamm herzustellen. Die Notwendigkeit wurde zwar immer wieder bestätigt, doch es wurden dafür keine Mittel für den Haushalt der Stadt Rodgau angemeldet und auch beim Land Hessen wurden keine Gelder beantragt, obwohl die Straße nach Heusenstamm als L 3405 bis vor kurzem Landesstraße war.

Jetzt wurde die L 3405 umgewidmet und ist nun als innerörtliche Straße von der Stadt Rodgau zu unterhalten und auch ein zu bauender Radweg ist jetzt nur auf städtische Kosten zu realisieren.

Der Magistrat hatte eine Planung für diesen Radweg mit der Stadt Heusenstamm abgestimmt um den Lückenschluss herzustellen. Gelder die aus dem Bauvorhaben Alfred-Delp-Straße nicht mehr benötigt wurden sollten diesen Bau in der Höhe von ca. 75.000 € finanzieren.

Die Kooperation im Parlament der Stadt Rodgau, bestehend aus SPD, Bündnis 90/Die Grünen, FDP und Freie Wähler, konnte sich weder zu einem „Ja“ durchringen noch brachte sie andere Vorschläge in dass Parlament. Sie verschob die Entscheidung darüber in den Sommer dieses Jahres.

Ob dann die Abstimmung mit Heusenstamm noch Gültigkeit hat oder ob andere Vorschläge machbar sind, steht in den Sternen. Die CDU Hainhausen hat für diese Verhaltensweise kein Verständnis.